Aktive Filter: AZ-Grobgliederung: Anatomie

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M10	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Das	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Lage und Funktion des Oberschenkelkniestreckers (M. quadriceps femoris) als Beispiel für
			Muskuloskelettale System	(kognitiv)		eine gelenksübergreifende Muskelwirkung beschreiben und erläutern können.
			Einführung			
M10	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Das	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung der kleinen Glutealmuskeln auf das Hüftgelenk und ihre Rolle in der
			Muskuloskelettale System	(kognitiv)		Standbeinphase als Beispiel für die gelenksstabilisierende Wirkung von Muskeln
			Einführung			beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Das	Wissen/Kenntnisse	analysieren	aus Lage und Verlauf eines Muskels und seiner Sehnen seine Wirkungen auf ein Gelenk
			Muskuloskelettale System	(kognitiv)		herleiten können.
			Einführung			
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der medialen Schenkelhalsfraktur einen Knochenbruch klinisch und
			Knochenarchitektur, -funktion und	(kognitiv)		radiologisch erläutern können.
			-fraktur			
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Femurs das Bauprinzip des Röhrenknochens beschreiben können.
			Knochenarchitektur, -funktion und	(kognitiv)		
			-fraktur			
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau eines Wirbelknochens beschreiben können.
			Knochenarchitektur, -funktion und	(kognitiv)		
			-fraktur			
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ars longa - ossa brevia	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Scapula das Bauprinzip eines platten Knochens beschreiben können.
			Knochenarchitektur, -funktion und	(kognitiv)		
			-fraktur			
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara beschreiben können.
			Gangstörungen	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum beschreiben
			Gangstörungen	(kognitiv)		können.
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.
			Gangstörungen	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das breite Spektrum der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die anatomischen Grundlagen des Trendelenburg Hinkens erläutern können.
			Gangstörungen	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Struktur und Verlauf der Binnenstrukturen (Ligg. cruciata et collateralia, Meniscus,
			Bildgebung Hüfte und Knie	(kognitiv)		Capsula) des Kniegelenks beschreiben können.

M10	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die tastbaren Knochenpunkte des Beckengürtels sowie der unteren Extremität am Skelett
			Bildgebung Hüfte und Knie	(kognitiv)		oder anatomischen Modell zeigen und benennen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die gelenksübergreifenden Muskelgruppen der Hüfte an den Beispielen Psoasgruppe,
			Bildgebung Hüfte und Knie	(kognitiv)		große und kleine Glutealmuskeln, Hüftbeuger- und -streckerloge am anatomischen Modell
						sowie in der Bildgebung mit Ursprung, Ansatz, Innervation und Funktion beschreiben und
						einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die gelenksübergreifenden Muskelgruppen des Kniegelenkes an den Beispielen von
			Bildgebung Hüfte und Knie	(kognitiv)		Kniestrecker (M. quadrizeps femoris), Hüftstrecker (Ischiocrurale Muskulatur) und
						Adduktorenloge (Mm. adductor long. et magnus) inklusive 'Pes anserinus-Gruppe'
						(Sartorius-Gracilis-Semitendinosus) am anatomischen Modell sowie in der Bildgebung mit
						Ursprung, Ansatz, Innervation und Funktion beschreiben und einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die tastbaren Strukturen des Kniegelenkes (Patella, Kondylen, Apophysen Ligamenta) am
			Bildgebung Hüfte und Knie	(kognitiv)		anatomischen Modell oder anhand einer Abbildung beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 1	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den allgemeinen Schichtenaufbau der Extremitäten (Haut, Subkutis, Faszie, Muskulatur
			Präparation Bewegungsapparat 1	(kognitiv)		und Leitungsbahnen, Skelett) erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Achsen des Hüftgelenkes sowie die möglichen Bewegungen (Neutral-Null-Methode)
			Untersuchung des Hüftgelenks	(kognitiv)		aufzählen und zuordnen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung des
			Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten gem. PO)		Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes
						anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das
						Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode beschreiben, den
						Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	an der unteren Extremität und dem Becken einer/s gegebenen Patient*in das
			Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten gem. PO)		Oberflächenrelief der Muskelgruppen lokalisieren, palpieren und gegenüber benachbarten
						Strukturen sicher abgrenzen können.
M10	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	an der unteren Extremität und dem Becken einer/s gegebenen Patient*in klinisch relevante
			Untersuchung des Hüftgelenks	Fertigkeiten gem. PO)		Knochenpunkte (Crista iliaca, SIAS, SIPS, Trochanter major, medialer und lateraler
						Kniegelenksspalt, Patella, Fibulaköpfchen, Malleolengabel, Tuberositas tibiae) kennen und
						sicher palpieren können.
M10	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Articulatione! - Struktur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Sternokostalgelenke den Aufbau und die Funktion von Synarthrosen
			und Beweglichkeit gelenkiger	(kognitiv)		(unechte Gelenke) beschreiben können.
			Knochenverbindungen			
M10	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Articulatione! - Struktur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Schultergelenks Aufbau und Bewegungsmöglichkeiten eines
			und Beweglichkeit gelenkiger	(kognitiv)		Kugelgelenks beschreiben können.
			Knochenverbindungen			

M10	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Articulatione! - Struktur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Hüftgelenks Aufbau und Funktion von Diarthrosen (echte Gelenke)
			und Beweglichkeit gelenkiger	(kognitiv)		beschreiben können.
			Knochenverbindungen			
M10	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Articulatione! - Struktur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Iliosacralgelenkes den funktionellen Aufbau eines straffen Gelenkes
			und Beweglichkeit gelenkiger	(kognitiv)		(Amphiarthrose) beschreiben können.
			Knochenverbindungen			
M10	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Articulatione! - Struktur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der gelenkigen Verbindungen eines Wirbelkörpers den Bau und die Funktion
			und Beweglichkeit gelenkiger	(kognitiv)		eines spinalen Bewegungssegmentes erklären können.
			Knochenverbindungen			
M10	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Kniegelenks als Dreh-Roll-Gleitgelenk (Bicondylargelenk) den Aufbau und
			Ruptur des vorderen Kreuzbandes	(kognitiv)		die Bewegungsmöglichkeiten eines zweiachsigen Gelenks beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Biomechanik,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anhand ausgewählter Beispiele (Hüft-, Knie-, Sprunggelenke) die Funktion und Belastung
			Gelenkkinematik, innere Kräfte und	(kognitiv)		von Gelenken (Diarthrosen) beschreiben können.
			Muskuloskeletale Adaptation bei			
			Patient*innen			
M10	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die tastbaren Knochenpunkte des Schultergürtels (Clavicula, Scapula, Acromion,
			Bildgebung Schultergürtel	(kognitiv)		Humeruskopf) am anatomischen Präparat und am Modell beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die anatomischen Strukturen des Schultergürtels (insbesondere AC-Gelenk, Tuberculum
			Bildgebung Schultergürtel	(kognitiv)		majus, M. deltoideus, Proc. coracoideus) am anatomischen Präparat, in der Bildgebung
						und am Modell zeigen und benennen können.
M10	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Praktische Anatomie und	Fertigkeiten	anwenden	das tastbare Oberflächenrelief der Muskelgruppen des Schultergürtels (M. trapezius, M.
			Bildgebung Schultergürtel	(psychomotorisch,		latissimus dorsi, Rotatorenmanschette, M. deltoideus, M. pectoralis) sicher palpieren
				praktische Fertigkeiten		können.
				gem. PO)		
M10	SoSe2024	MW 2	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau des Schultergelenks (Gelenkflächen, Gelenkkapsel mit Bändern, lange
			Präparation Bewegungsapparat 2	(kognitiv)		Bizepssehne) am anatomischen Präparat und am Skelett beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 2	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Muskeln der Rotatorenmanschette und ihre Funktion am anatomischen Präparat und
			Präparation Bewegungsapparat 2	(kognitiv)		am Modell beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 2	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Lage, Versorgung und Funktion einzelner Muskeln und Muskelgruppen der unteren
			Präparation Bewegungsapparat 2	(kognitiv)		Extremität am anatomischen Präparat, Modell oder anhand von Abbildungen beschreiben
						können.
M10	SoSe2024	MW 2	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Lage, Versorgung und Funktion einzelner Muskeln und Muskelgruppen der oberen
			Präparation Bewegungsapparat 2	(kognitiv)		Extremität am anatomischen Präparat, Modell oder anhand von Abbildungen beschreiben
						können.

M10	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Erfassung der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen Veränderungen physiologischer Prozesse (Atmung, Herz-Kreislauf,
			körperlichen Leistungsfähigkeit	(kognitiv)		Muskulatur, Stoffwechsel) beim Wechsel von Ruhe zu körperlicher Leistung erklären
						können.
M10	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.
			Untersuchung von Patient*innen mit	(kognitiv)		
			Kniebeschwerden			
M10	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Achsen des Kniegelenkes sowie die möglichen Bewegungen (Neutral-Null-Methode)
			Untersuchung von Patient*innen mit	(kognitiv)		aufzählen und zuordnen können.
			Kniebeschwerden			
M10	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) des
			Untersuchung von Patient*innen mit	Fertigkeiten gem. PO)		Kniegelenks nach der Neutral-Null-Methode erheben, den Befund dokumentieren und
			Kniebeschwerden			hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung bindegewebiger Faszienstrukturen an typischen Beispielen (z. B. allg.
			Myofaszialer Apparat	(kognitiv)		Muskelfaszie, Fascia thoracolumbalis, Aponeurosen) und deren funktionelle Bedeutung
						(Proprioception, Kraftentwicklung, Schmerzen) im Bewegungsapparat darlegen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Muskelformen (z. B. platt, spindelförmig, mehrköpfig, mehrbäuchig,)
			Myofaszialer Apparat	(kognitiv)		exemplarisch beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die innere Skelettmuskelarchitektur aus Einzelfasern, Primär- (>50 Fasern) und
			Myofaszialer Apparat	(kognitiv)		Sekundärfaserbündeln (>250 Fasern, vgl. Fleischfasern) verstehen und funktionell
						darlegen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anatomische und funktionelle Bedeutung der tendo-ligamentären Verbindungsstrukturen
			Myofaszialer Apparat	(kognitiv)		zwischen Muskel, Sehne und Knochen ("Enthesen") anhand von typischen Beispielen (z.
						B. Sehnen-Knochenansätze, Aponeurosen, Retinacula, etc.) des Muskuloskelettalen
						Systems verstehen und erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Muskelhypertrophie und -atrophie als Anpassungsmechanismen an längerfristige
			nach Entlastung und Immobilisation	(kognitiv)		Änderungen der Beanspruchung eines Muskels benennen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den histologischen Bau und die Funktion der myoneuralen Synapse (neuromuskuläre
			Anpassung und Plastizität	(kognitiv)		Endplatte) als morphologische Nervenkontaktstelle zur Muskelfaser beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das ungefähre prozentuale Normalverteilungsmuster der beiden wichtigsten
			Anpassung und Plastizität	(kognitiv)		Skelettmuskelfasertypen (Typ 1 und Typ 2) an zwei typischen Beispielen (Ausdauer- vs.
						Schnellkraftmuskel) darlegen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser	Wissen/Kenntnisse	verstehen	morphologisch-funktionelle Veränderungen am Beispiel des Faserquerschnitts (Größe) und
			Anpassung und Plastizität	(kognitiv)		des Verteilungsmusters von Fasertypen (Typ 1 versus Typ 2) im atrophierten inaktiven
						Muskel gegenüber eines normalen aktiven Muskels erläutern können.

M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'Adaptation' und 'Plastizität' im Hinblick auf das Fasertypenmuster und -größe
			Anpassung und Plastizität	(kognitiv)		eines aktiven gegenüber eines inaktiven Skelettmuskels erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Topografie und Morphologie von Muskelspindeln (intrafusale vs. extrafusale Muskelfasern)
			Anpassung und Plastizität	(kognitiv)		und GOLGI-Sehnenorgan im Skelettmuskel beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Energieversorgung der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den physiologischen Zusammenhang zwischen der Durchblutung und der arterio-venösen
			Muskulatur	(kognitiv)		Sauerstoffkonzentrationsdifferenz (avDO2) des Skelettmuskels erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Kontraktionsformen eines Skelettmuskels beschreiben und im
			Gesamtorganismus	(kognitiv)		Längen-Spannungsdiagramm darstellen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Kraft-Geschwindigkeits- Beziehung eines Muskels anhand eines Diagramms darstellen
			Gesamtorganismus	(kognitiv)		und erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Ablauf der elektromechanischen Kopplung und die beteiligten Strukturen & Moleküle
			Gesamtorganismus	(kognitiv)		detailliert beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Unterschenkelmuskulatur die physiologische und pathologische
			Präparation Bewegungsapparat 3	(kognitiv)		Bedeutung einer Muskelloge (Kompartment) erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Gefäß-Nervenstraßen von Ober- und Unterschenkel und die darin verlaufenden
			Präparation Bewegungsapparat 3	(kognitiv)		Arterien/ Venen und Nerven benennen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Rückenmuskulatur Lage, Versorgung und Funktion der eingewanderten
			Präparation Bewegungsapparat 3	(kognitiv)		und der ortsständigen (autochthonen) Muskelgruppen (medialer und lateraler Trakt des M.
						erector spinae) erklären und deren mögliche Bedeutung für Rückenschmerzen darlegen
						können.
M10	SoSe2024	MW 3	Praktikum: EMG und Muskelarbeit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der Einstellung der Muskelkraft (nerval) erläutern können.
				(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg	Fertigkeiten	anwenden	an der Schulter einer/s gegebenen Patient*in klinisch relevante Palpationspunkte und
			klinische Untersuchung bei	(psychomotorisch,		Muskelreliefs (AC-Gelenk, Tuberculum majus, M. deltoideus, Proc. coracoideus) palpieren
			Patient*innen mit Beschwerden des	praktische Fertigkeiten		können.
			Schultergelenkes	gem. PO)		
M10	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Einstieg	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) des
			klinische Untersuchung bei	Fertigkeiten gem. PO)		Schultergelenkes aktiv und passiv - unter Beachtung der Reihenfolge - nach der
			Patient*innen mit Beschwerden des			Neutral-Null-Methode erheben, den Befund dokumentieren und hinsichtlich eines
			Schultergelenkes			Normalbefundes einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundsätzliche Hierarchie der funktionellen Komponenten der motorischen Steuerung
			motorische Steuerung	(kognitiv)		darstellen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Einführung in die	Wissen/Kenntnisse	erinnern	für die Komponenten der motorischen Steuerung Funktionen benennen können.
			motorische Steuerung	(kognitiv)		

M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Plexusbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die allgemeinen Organisationsebenen des menschlichen Nervensystems (Längsachsen-
			peripherer Nerv	(kognitiv)		versus segmentales Gliederungsprinzip) beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Plexusbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Lage und Aufbau des Rückenmarks im Spinalkanal beschreiben können.
			peripherer Nerv	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Plexusbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den grundsätzlichen Bau eines Spinalnervs (Nervus spinalis) beschreiben können.
			peripherer Nerv	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Plexusbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Plexus brachialis das funktionelle Bauprinzip eines
			peripherer Nerv	(kognitiv)		Extremitäten-Nervengeflechtes erklären können.
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Plexusbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel eines Extremitätenmuskels die prinzipielle neuroanatomische Grundlage
			peripherer Nerv	(kognitiv)		motorischer Muskelreflexe darlegen und typische Kennmuskeln mit ihrer segmentalen
						Zuordnung benennen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Bewegungssegment als kleinste funktionelle Einheit der Wirbelsäule beschreiben und
			Lumboischialgie	(kognitiv)		das physiologische Zusammenspiel der daran beteiligten Strukturen erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	den Inhalt des Foramen intervertebrale und die Strukturen benennen können, die das
			Lumboischialgie	(kognitiv)		Foramen anatomisch begrenzen und die es pathologisch einengen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die aktuellen WHO-Richtlinien zu körperlicher Aktivität und deren Umsetzung im Alltag
				(kognitiv)		darstellen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdreflexen benennen können.
			Spinalmotorik	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen von Erregung und Hemmung auf Ebene des Rückenmarks erklären
			Spinalmotorik	(kognitiv)		können.
M10	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die allgemeine Funktion von Muskelspindelapparat und Golgisehnenorgan erklären
			Spinalmotorik	(kognitiv)		können.
M10	SoSe2024	MW 4	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bewegungsmöglichkeiten von Hand-, Finger- und Daumengelenken mit Gelenktypus
			Präparation Bewegungsapparat 4	(kognitiv)		und ROM-Winkel (range of motion) erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 4	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Gefäß-Nervenstraßen von Unterarm und Hand und die darin verlaufenden Arterien,
			Präparation Bewegungsapparat 4	(kognitiv)		Venen und Nerven benennen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Lage, Verlauf und Funktion des Plexus brachialis mit seinen Endästen (motorisch und
			Präparation Bewegungsapparat 4	(kognitiv)		sensibel) und den entsprechenden Zielstrukturen (Dermatome, Myotome) am
						anatomischen Präparat, Modell oder anhand von Abbildungen beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 4	Präparierkurs: Anatomische	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Strukturen, die den Karpaltunnel und die Loge-de-Guyon begrenzen, sowie die
			Präparation Bewegungsapparat 4	(kognitiv)		hindurchziehenden Strukturen benennen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Elektrophysiologie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die physiologischen Grundlagen des Hoffmann-Reflexes (elektrisch ausgelöster
			peripherer Reflexe	(kognitiv)		Muskeleigenreflex) inklusive beteiligter Transmitter- und Rezeptorsysteme erläutern
						können.

M10	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in das Muskelrelief der Rückenmuskulatur sowie die
			Untersuchung bei Patient*innen mit	Fertigkeiten gem. PO)		tastbaren Knochenpunkte der Wirbelsäule benennen und palpieren können.
			Rückenschmerz			
M10	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Befund zur Wirbelsäulenhaltung und Symmetrie von
			Untersuchung bei Patient*innen mit	Fertigkeiten gem. PO)		Becken- und Schulterstand erheben, eine Palpationsuntersuchung der Becken- und
			Rückenschmerz			Lendenwirbelregion, eine Perkussionsuntersuchung über den Dornfortsätzen der
						Lendenwirbelsäule durchführen und das Ergebnis dokumentieren sowie hinsichtlich eines
						Normalbefundes und Abweichungen hiervon einordnen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Klinische	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in den Befund zur Beweglichkeit der
			Untersuchung bei Patient*innen mit	Fertigkeiten gem. PO)		Wirbelsäulenabschnitte (Neutral-Null-Methode, Finger-Boden-Abstand, Zeichen nach
			Rückenschmerz			Schober und Ott) erheben, das Ergebnis dokumentieren sowie hinsichtlich eines
						Normalbefundes und Abweichungen hiervon einordnen können.